

Der Galaterbrief

Frei vom Gesetz

I.	Das Evangelium der Gnade verteidigt	1,1 - 2,21
A.	Einleitung:	V. 1-9
1.	Gruss an die Gemeinden: Das Fundament der Gnade	V. 1-5
2.	Situation: Abfall von der Gnade.....	V. 6-9
B.	Das Evangelium der Gnade wurde durch göttliche Offenbarung übermittelt	V. 10-24
C.	Das Evangelium der Gnade wurde von den Aposteln in Jerusalem anerkannt.....	2,1-10
D.	Das Evangelium der Gnade wurde verteidigt.....	V. 11-21
II.	Das Evangelium der Gnade erklärt	3,1 - 4,31
A.	Der Heilige Geist wird durch Glauben geschenkt, nicht durch Werke	V. 1-5
B.	Abraham wurde durch Glaube gerechtfertigt, nicht durch Werke	V. 6-9
C.	Gerechtigkeit durch Glauben nicht durch Werke	3,10 - 4,11
1.	Christus erlöste vom Fluch des Gesetzes	3,10-14
2.	Der Bund mit Abraham wurde durch das Gesetz nicht aufgelöst	3,15-18
3.	Das Gesetz dient dazu, unseren Glauben zu fördern	3,19-22
4.	Gläubige unter dem Neuen Bund sind frei vom Gesetz	3,23 - 4,11
D.	Die Galater empfangen die Segnungen durch ihren Glauben nicht durch das Gesetz	V. 12-20
E.	Gesetz und Gnade können nicht nebeneinander bestehen.....	V. 21-31
III.	Das Evangelium der Gnade angewandt	5,1 - 6,18
A.	Steht fest!.....	V. 1-12
B.	Dient einander in der Liebe!.....	V. 13-15
C.	Wandelt im Geist!.....	V. 16-26
1.	Der Konflikt zwischen dem Geist und dem Fleisch	V. 16-18
2.	Werke des Fleisches	V. 19-21
3.	Die Frucht des Geistes	V. 22-26
D.	Was der Mensch sät, das wird er ernten.....	6,1-10
1.	Tragt einer des andern Last!	V. 1-5
2.	Werdet nicht müde Gutes zu tun!	V. 6-10
E.	Schlussfolgerung.....	V. 11-13
1.	Die Motive eines Beschnittenen	V. 11-13
2.	Die Motive des Apostels Paulus	V. 14-18